

## A 1-8: Der Gott der Gegenwart und Vergangenheit

<sup>1</sup> Bei dir, HERR, habe ich Zuflucht gefunden – lass mich nie in Schande geraten! <sup>2</sup> Erweise mir deine Treue, hilf mir und befreie mich, neige dich zu mir herab und schenke meinem Rufen ein offenes Ohr! Rette mich doch! <sup>3</sup> Sei für mich ein Fels, ein sicheres Zuhause, zu dem ich immer fliehen kann. Du hast ja fest beschlossen, mich zu retten. Denn mein Fels und meine Burg, das bist nur du! <sup>4</sup> Mein Gott, befreie mich aus den Fängen der Gottlosen, rette mich aus den Klauen verbrecherischer und gewalttätiger Menschen! <sup>5</sup> Denn du allein bist meine Hoffnung, Herr, ja, HERR, du bist meine Zuversicht von meiner Jugend an. <sup>6</sup> Seit mein Leben begann, bist du mein Halt, aus dem Mutterleib hast du mich ans Licht gezogen. Dich will ich loben allezeit. <sup>7</sup> Für viele bin ich zu einem abschreckenden Beispiel geworden, du aber bist meine sichere Zuflucht. <sup>8</sup> Mein Mund ist voll deines Lobes, lässt deinen Ruhm erklingen den ganzen Tag.

## B 9-12: Der Gott, der uns nicht im Stich lässt

<sup>9</sup> Stoße mich auch jetzt nicht von dir, wo ich alt geworden bin; wenn meine Kräfte mehr und mehr schwinden – auch da verlass mich nicht! <sup>10</sup> Denn meine Feinde reden schon das Schlimmste über mich, und die mir nach dem Leben trachten, beraten sich. <sup>11</sup> Sie sagen: »Gott hat ihn verlassen! Verfolgt und ergreift ihn, denn keiner ist da, der ihm hilft!« <sup>12</sup> Gott, zieh dich nicht von mir zurück, eile schnell herbei, um mir zu helfen!

## C 13-16: Der Gott der Hoffnung, Stärke und Verlässlichkeit

<sup>13</sup> Scheitern und umkommen sollen alle, die mich bis aufs Äußerste bekämpfen, mit Schimpf und Schande beladen seien alle, die mich ins Unglück stürzen wollen! <sup>14</sup> Ich aber werde stets auf dich hoffen und noch mehr dazu beitragen, dass man dich überall rühmt. <sup>15</sup> Aus meinem Mund wird man hören, wie du deine Treue erweist, den ganzen Tag will ich davon reden, dass du Rettung schenkst. Ich kann gar nicht mehr zählen, wie oft du schon geholfen hast! <sup>16</sup> Ich will zum Heiligtum kommen, um die mächtigen Taten Gottes, des HERRN, zu verkünden. Deine Treue will ich preisen, dich allein will ich rühmen.

## B` 17-18: Der Gott, der uns nicht im Stich lässt

<sup>17</sup> Gott, schon von meiner Jugend an hast du mich unterwiesen, und bis zum heutigen Tag verkünde ich deine Wunder. <sup>18</sup> Verlass mich nicht im Alter, mein Gott, auch nicht, wenn ich ein Greis mit weißen Haaren bin. Denn noch der Generation nach mir möchte ich verkünden, wie du eingreifst; allen, die noch kommen, will ich von deiner Macht erzählen.

## A´ 19-24: Der Gott der Gegenwart und Zukunft

<sup>19</sup> Gott, deine Treue ist so groß, dass sie bis an den Himmel reicht! Du hast große Wunder getan – Gott, wer ist dir gleich? <sup>20</sup> Du hast uns Nöte und bitteres Leid erfahren lassen, du wirst uns auch wieder neues Leben schenken und uns aus den tiefsten Abgründen der Erde emporführen. <sup>21</sup> Du wirst mein Ansehen vor den Menschen wiederherstellen, du wendest dich mir erneut zu und tröstest mich. <sup>22</sup> So will ich dich nun preisen zum Spiel auf der Harfe, dich loben für deine Treue, mein Gott. Ich will dir Psalmen singen zur Zither, du heiliger Gott Israels. <sup>23</sup> Jubel soll über meine Lippen kommen, wenn ich ein Lied für dich anstimme. Auch meine Seele, die du erlöst hast, jubelt dir zu. <sup>24</sup> Mit meinem Mund will ich den ganzen Tag verkünden, dass du deine Treue erweist. Denn gescheitert und mit Schande bedeckt stehen alle da, die mich ins Unglück stürzen wollen.

## Psalm 71: Struktur nach Alec Motyer

## **Beschützer - Zuflucht, Burg, Zuhause, Fels, Halt**

**1** Bei dir, HERR, habe ich Zuflucht gefunden – lass mich nie in Schande geraten!

**3** Sei für mich ein Fels, ein sicheres Zuhause, zu dem ich immer fliehen kann. .... Denn mein Fels und meine Burg, das bist nur du!

**6** Seit mein Leben begann, bist du mein Halt, ... **7** Für viele bin ich zu einem abschreckenden Beispiel geworden, du aber bist meine sichere Zuflucht.

## **Retter und Erlöser**

**3** .... Du hast ja fest beschlossen, mich zu retten. ....

**15** .... den ganzen Tag will ich davon reden, dass du Rettung schenkst. Ich kann gar nicht mehr zählen, wie oft du schon geholfen hast!

**23** .... Auch meine Seele, die du erlöst hast, jubelt dir zu.

## **Gott der Treue, Hoffnung, Zuversicht....**

**5** Denn du allein bist meine Hoffnung, Herr, ja, HERR, du bist meine Zuversicht von meiner Jugend an.

**19** Gott, deine Treue ist so groß, dass sie bis an den Himmel reicht!

**20** Du hast uns Nöte und bitteres Leid erfahren lassen, du wirst uns auch wieder neues Leben schenken und uns aus den tiefsten Abgründen der Erde emporführen. **21** Du wirst mein Ansehen vor den Menschen wiederherstellen....

# **Psalm 71: Was Gott dem Psalmisten bedeutet- sein Gottesbild**

## **Schutz und Bewahrung**

- 1** Bei dir, HERR, habe ich Zuflucht gefunden – lass mich nie in Schande geraten!
- 3** Sei für mich ein Fels, ein sicheres Zuhause, zu dem ich immer fliehen kann. ....

## **Rettung und Befreiung**

- 2** Erweise mir deine Treue, hilf mir und befreie mich, neige dich zu mir herab und schenke meinem Rufen ein offenes Ohr! Rette mich doch!
- 4** Mein Gott, befreie mich aus den Fängen der Gottlosen, rette mich aus den Klauen verbrecherischer und gewalttätiger Menschen!

## **Lass mich nicht im Stich**

- 9** Stoße mich auch jetzt nicht von dir, wo ich alt geworden bin; wenn meine Kräfte mehr und mehr schwinden – auch da verlass mich nicht!
- 12** Gott, zieh dich nicht von mir zurück, eile schnell herbei, um mir zu helfen!
- 18** Verlass mich nicht im Alter, mein Gott, auch nicht, wenn ich ein Greis mit weißen Haaren bin.

**Psalm 71: Was Psalmist Gott bittet- seine Gebetsanliegen**

## **Loben, Preisen, Jubeln über Gott**

**8** Mein Mund ist voll deines Lobes, lässt deinen Ruhm erklingen den ganzen Tag.

**16** Ich will zum Heiligtum kommen, um die mächtigen Taten Gottes, des HERRN, zu verkünden. Deine Treue will ich preisen, dich allein will ich rühmen.

**23** Jubel soll über meine Lippen kommen, wenn ich ein Lied für dich anstimme. Auch meine Seele, die du erlöst hast, jubelt dir zu.

## **Unerschütterliches Hoffen auf Gott**

**5** Denn du allein bist meine Hoffnung, ... du bist meine Zuversicht von meiner Jugend an.

**14** Ich aber werde stets auf dich hoffen ...

**20** ... du wirst uns auch wieder neues Leben schenken und uns aus den tiefsten Abgründen der Erde emporführen. **21** Du wirst mein Ansehen vor den Menschen wiederherstellen, du wendest dich mir erneut zu und tröstest mich.

## **Von Gott erzählen**

**15** Aus meinem Mund wird man hören, wie du deine Treue erweist, den ganzen Tag will ich davon reden, dass du Rettung schenkst.

**18** ... Denn noch der Generation nach mir möchte ich verkünden, wie du eingreifst; allen, die noch kommen, will ich von deiner Macht erzählen.

**24** Mit meinem Mund will ich den ganzen Tag verkünden, dass du deine Treue erweist.

## **Psalm 71: Wozu Gott den Psalmisten bringt - seine Reaktion**